

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerische Verkehrszentrale  |
| <b>Band:</b>        | - (1935)   |
| <b>Heft:</b>        | 9  |
| <b>Artikel:</b>     | Die neue Säntis Schwebefabahn  |
| <b>Autor:</b>       | [s.n.]   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-778947">https://doi.org/10.5169/seals-778947</a>  |

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

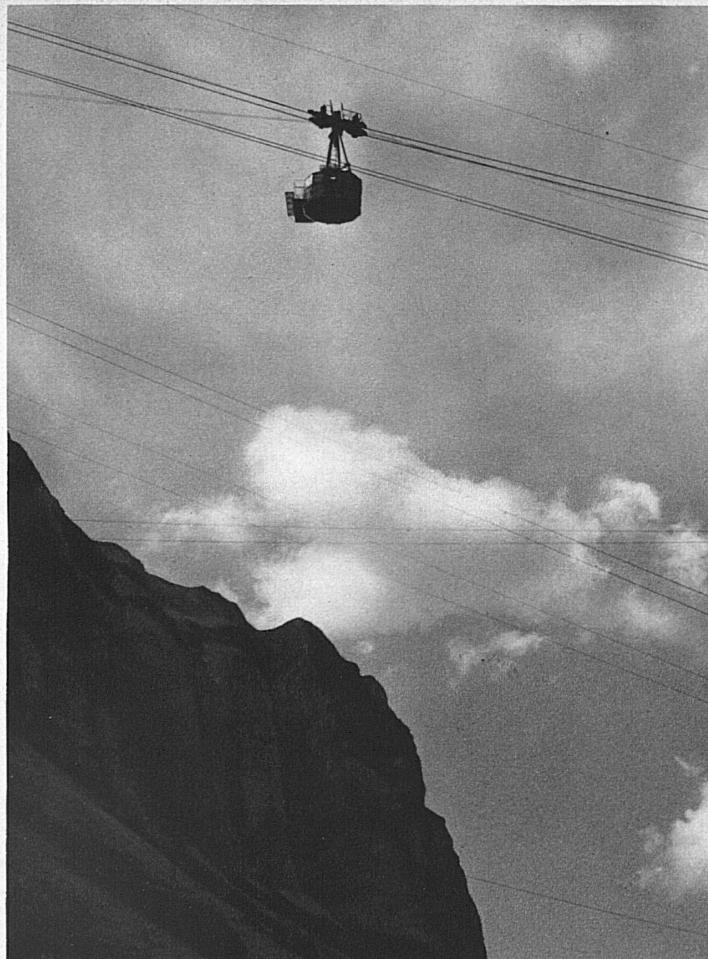
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

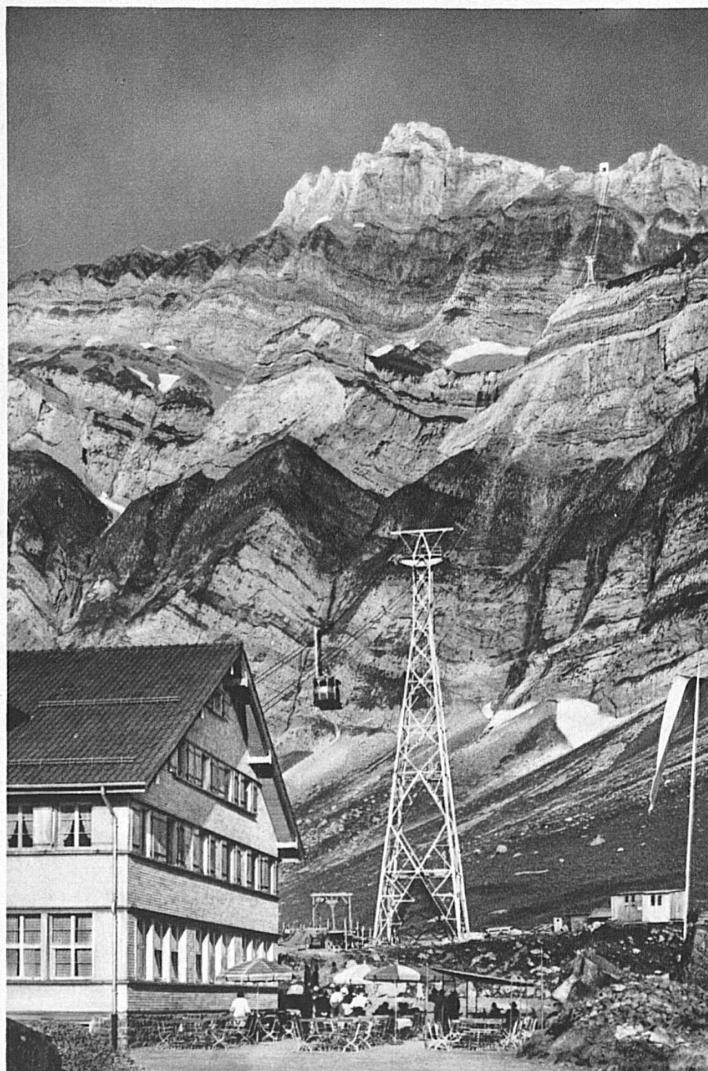
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Hoch, hoch in freien Lüften, doch sicher hängt die Kabine am starken Drahttau

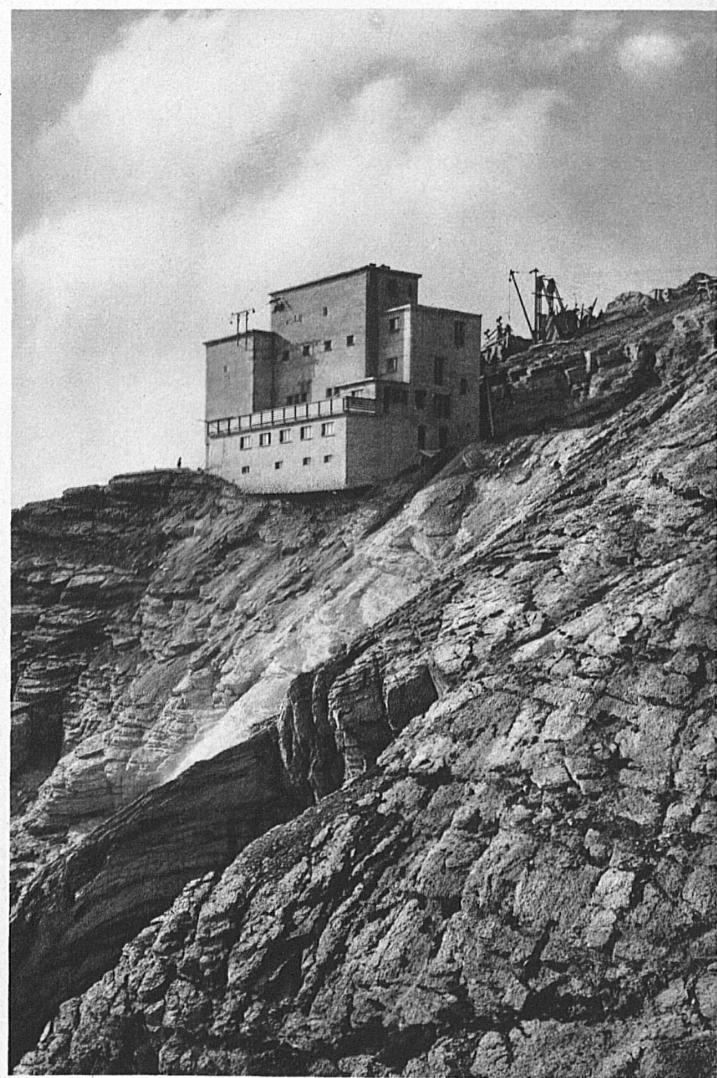


Restaurant und Talstation der Säntisschwebebahn auf Schwägalp bei Urnäsch

## Die neue Säntis Schwebefahrt

Noch kann man mit dem Flugzeug nicht auf den Gipfeln unserer Berge landen. Wollen Sie aber trotzdem empor schweben auf eine der schönsten Aussichtshöhen der Schweiz, so lassen Sie sich mit der neuen Säntisbahn durch den blauen Raum tragen. Wie weiland Gulliver werden

Phot. Gross, Photoglob-Wehrli & Vouga



Die Gipfelstation der Säntisschwebebahn

auch Sie ins Land der Riesen versetzt werden, ins Reich der gewaltigen Kletterberge des Alpsteins. In zehn Minuten wird sich Ihr Blickfeld auf der Erdwölbung fast ins Unermessliche weiten: südlich, westlich und östlich werden die Ketten der Berge mit tausend Gipfeln vor Ihnen aufwachsen, und nördlich wird sich der Rand des Horizontes verlieren in den breiten ausladenden Hügelwogen Süddeutschlands. Tief unten liegt Schwägalp und das zierlich gemusterte Toggenburg, tief unten das Schwäbische Meer. Kehren Sie zurück in das Lilliput, das unser Alltag trotz allem ist und bleiben wird, so bewahren Sie noch lang das Staunen, in das Sie ein so rascher und wunderbarer Aufstieg versetzt.